



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

22. Dezember 2020

Nr. 176/2020

Corona-Nothilfefonds: Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg erhält über 66.000 Euro

Kunstministerin Theresia Bauer: „Schloss Kapfenburg ist eine Anlaufstelle für Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt und ein Ort der Inspiration und Muse“

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fördert die Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg mit 66.157 Euro aus dem Corona-Nothilfefonds der Landesregierung für Kunst- und Kultureinrichtungen. Die Zuwendung soll den Fortbestand der Einrichtung sichern, die Corona-bedingt in eine existenzielle wirtschaftliche Notlage geraten ist.

„Die seit 1999 bestehende Internationale Musikschulakademie Schloss Kapfenburg ist weit mehr als ein Probenort in einmaliger Atmosphäre. Mit ihrem Engagement für junge Musikerinnen und Musiker sowie als Fortbildungs-, Tagungs- und Kulturzentrum ist die heutige gemeinnützige Stiftung eine Anlaufstelle und Heimat musikalischer Bildung und kultureller Werte. Mit der Förderung aus dem Corona-Nothilfefonds sichert das Land deren Erhalt als Ort der Inspiration und Muse“, sagte Kunstministerin Theresia Bauer am Dienstag (22. Dezember) in Stuttgart.

Die Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg Stiftung fördert neben den Probenaufenthalten von Musikschul-, Schul- und Vereinsorchestern, Ensembles und Chören mit Workshops und gemeinsamen Konzerten auch den internationalen Austausch junger Musikerinnen und Musiker. Ein weiterer Schwerpunkt sind Fort- und Weiterbildungen in der Elementaren Musikpädagogik und ihr Einsatz für die Musikergesundheit. In Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK), der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sowie dem Freiburger Institut für Musikermedizin erstellt sie Präventionsprogramme und ist ebenso für deren Durchführung verantwortlich. Aktuelle Forschungen, auch mit der Hochschule Aalen, loten Möglichkeiten aus, Musik zur Heilung von psychischen und physischen Krankheiten einzusetzen. Ein jährliches Symposium zu den Einflüssen der Musik auf den Menschen trägt zu einem offenen interdisziplinären Austausch bei.

Weitere Informationen

Mit dem Corona-Hilfsprogramm für Kunst und Kultur im Umfang von 32,5 Mio. Euro sollen Corona-bedingte existenzielle Notlagen bei Kultureinrichtungen abgewendet und ein Betrieb auch unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie ermöglicht werden. Die Hilfen sollen dazu beitragen, die finanzielle Situation der Kultureinrichtungen zu stabilisieren und die Durchführung eines Kulturprogramms trotz Corona-Pandemie-bedingten Einnahmeverlusten und Mehrkosten in den Jahren 2020 und 2021 zu gewährleisten.

Internet

<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/kunst-kultur/corona-unterstuetzung-kultur/>